

# Storchenberingung 2024

Am Donnerstag, den 19.06.24 wurden die jungen Störche in Pöhlde beringt. Es gab zwei Nester mit je zwei Jungen. Das alte Nest bei der Schule war schön ganz zugewachsen und musste etwas freigeschnitten werden damit die Jungstörche bei den ersten Flugversuchen nicht behindert werden. Der altbekannte Storchenberinger Georg Fiedler war wieder zur Stelle und hat die ganze Aktion durchgeführt. Die Dachdeckerfirma Rolf Lürer aus Herzberg half mit einem 35m hohen Hubsteiger das Ganze zu bewerkstelligen, für den NABU Osterode kostenfrei. Die Altvögel haben alles vom Dach der Schule aus beobachtet.

Nach einer Stunde ging es weiter zum nächsten Horst. Dieser befindet sich auf einem Hof in der Nähe und kann auch von unten gut eingesehen werden. Nach Sicherung konnte Herr Fiedler wieder emporsteigen, zwei Jungvögel beringen und Deformationen am Schnabel beseitigen, die später zu Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme geführt hätten.

Eine Reporterin vom Harzkurier ließ sich diesmal auch hochfahren um Aufnahmen vom Nest für ihren Bericht zu machen. Auch hier saßen die Altvögel entspannt auf dem Dach und beobachteten das Geschehen.

Für alle Zuschauer war das ein aufregendes Erlebnis. Leider hat ein drittes Storchenpaar es nicht geschafft, ihre Brut großzuziehen. Der Storchenhorst wurde auf einem Strommasten gebaut, welches einem der Vögel durch Stromschlag zum Verhängnis wurde. Auch die Jungen haben nicht überlebt. Vielleicht suchen sich die Störche nächstes Jahr einen sicheren Platz aus.

Text und Bilder: Gisela Ahrens



